

Montag, 29. April 2019



Pressemitteilung

der SPD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft

SPD-Greifswald ist entsetzt über Schmierereien

Es heißt Wahlkampf, weil auch das Wort „Kampf“ darin enthalten ist. Weil es in diesen Zeiten zu intensiven Diskussionen über Inhalte, Personen und Ziele der politischen Parteien kommen soll und darf. Das Streiten über den richtigen Weg ist ein zentraler Bestandteil unserer demokratischen Grundordnung. Und unsere deutsche Vergangenheit lehrt uns nur zu deutlich, welchen Stellenwert diese Werte genießen sollten. In Wahlkämpfen trifft man dementsprechend auch auf Menschen, die anderer Meinung sind, andere Ziele verfolgen und mit denen man um den besten Weg streitet. Das zeichnet den demokratischen Wettbewerb aus.

Doch auch ein Wahlkampf hat Grenzen. Dass diese nicht immer und von allen geachtet werden, hat unser Genosse Ibrahim Al Najjar gerade sehr unmittelbar erfahren. Einige seiner Wahlplakate wurden nicht nur beschädigt, sondern in einigen Fällen auch mit Hakenkreuzen beschmiert. Das hat mit demokratischen Meinungsverschiedenheiten oder politischem Wettbewerb nichts zu tun. Die darin zum Ausdruck kommende Menschenverachtung lehnen wir, die Mitglieder*innen der SPD Greifswald, auf das Entschiedenste ab. Wir stehen für ein vielfältiges und weltoffenes Greifswald.

Michael Hosang

Vorsitzender
des SPD-Ortsvereins Greifswald

Dr. Andreas Kerath

Fraktionsvorsitzender
der SPD- Bürgerschaftsfraktion

PRESS-INFO

SPD-Fraktion der Bürgerschaft der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Weißgerberstr. 14
17489 Greifswald

Vorsitzender: Dr. Andreas Kerath
Geschäftsführerin Angelika Greyner

Tel.: 03834-44 19 216
spd-fraktion.hgw@web.de